

Montage- und Bedienungsanleitung der Antriebe YYGL35S/YYGL45S/YYGL45M/YYGL59M

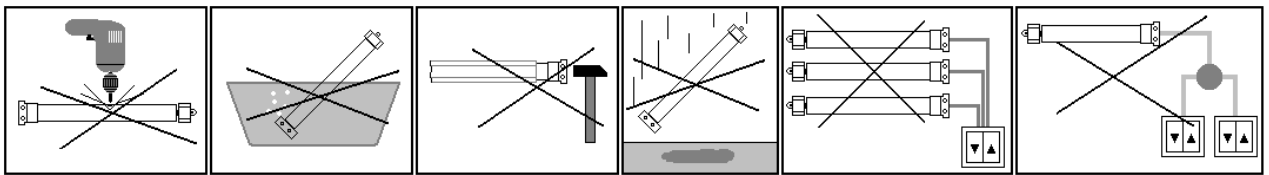
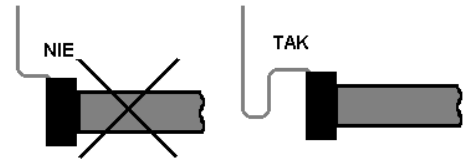
Sicherheitsgrundsätze:

Montage des Antriebs darf durch entsprechend autorisierte Personen vorgenommen werden.

1. Masse des Rollvorhangs soll an die Motorleistung angepasst werden.
2. Durch regelrechtes Verlegen des Kabels wird der Antrieb zusätzlich vor eventuellen, durch Wasser hervorgerufenen Schäden abgesichert.
3. Der Motor sollte an seiner gesamten Länge nicht perforiert werden.
4. Der Motor sollte vor Kontakt mit irgendwelcher Flüssigkeit geschützt werden.
5. Der Motor sollte vor jedem Quetschen, Stoß und Sturz geschützt werden.
6. An einen Schalter darf nur ein Motor, und an einen Antrieb nur ein Schalter angeschlossen werden.

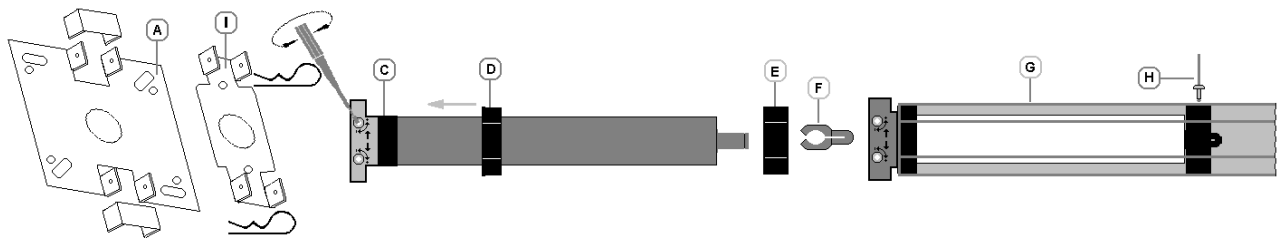
NEIN

JA



Motormontage

1. Den Montagehalter an Rollvorhangsseite (A) anbringen, den Adapter mit Antriebsring des Motors (C/D) verbinden.
2. Den Mitnehmer auf der Motorachse platzieren, mit Querkeil (E/F) sichern und gesamten Motor in Aufrollrohr einschieben.
3. Das Aufrollrohr und Mitnehmer des Antriebs mit Schraube oder Niete verbinden.

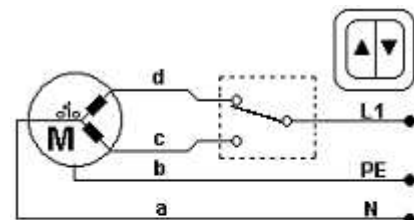


ACHTUNG !

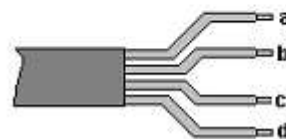
Der Motor ist mit einem Innenthermorelais ausgerüstet, die einen ca. 4 min. Dauerbetrieb des Rollvorhangs möglich macht. Nach dieser Zeit wird die Innentemperatur des Motors den zulässigen Wert überschreiten, was eine Abschaltung der Speisung zur Folge hat. Ein erneutes Inbetriebsetzen des Rollvorhangs wird erst nach Abkühlen des Motors (welches einige bis ein paar zehn Minuten dauert) möglich. Das Anwenden dieses Relais steigert wesentlich die Dauerhaftigkeit des Antriebs.

Elektrischer Anschluss

Alle Anschlussstätigkeiten sollen nur bei abgeschalteter Speisespannung vorgenommen werden. L1 (Phase) wird durch einen (2-poligen) Jalousischalter oder mit Relais bestückten Meisterschalter, angeschlossen.



- a- blau (N Neutral)
- b- gelb/grün (PE Schutzleiter)
- c- braun (Richtung im Uhrzeigersinn)
- d- schwarz (Richtung gegen dem Uhrzeigersinn)



Regelung der Grenzscharter

Für Einstellen der Grenzlagen des Rollvorhangs müssen elektromechanische Grenzscharter entsprechend reguliert werden. Dies wird mit den Knebelgriffen des Motorkopfs vorgenommen. Die Pfeile neben den Knebelgriffen weisen die Drehrichtung des Motors und entsprechende Einstellscharbe für entsprechende Drehrichtung. Sollte sich der Rollvorhang auf Gegenseite des Motors, als der Monteur (normale Situation) befinden, wird der Knebelgriff mit Pfeil \uparrow (nach oben) die Unterlage des Vorhangs, und der Knebelgriff mit Pfeil \downarrow (nach unten) die Oberlage des Vorhangs regulieren. Durch Drehen des Knebelgriffs in $\{+\}$ -Richtung wird der Bewegungsbereich in entsprechender Richtung gesteigert, und durch Drehen des Knebelgriffs in $\{-\}$ -Richtung gemindert.

Einstellen der unteren Position:

1. Den Rollvorhang in Schließrichtung in Betriebsetzen, bis er die Werkgrenzeinstellung erreicht. Falls der Vorhang bis zu seiner Endlage nicht stoppt, den Antrieb stoppen, dann den Vorhang anheben, mit dem Knebelgriff \uparrow ein paar zehn Umdrehungen in $\{-\}$ -Richtung vornehmen und den ganzen Vorgang wiederholen. Im Extremfall kann ein Wiederholen dieses Vorgangs nötig sein.
2. Durch Drehen des Knebelgriffs mit dem Pfeil \uparrow in $\{+\}$ -Richtung den Rollvorhang in gewünschte Lage bringen.
3. Beim Überschreiten der gewünschter den Rollvorhang anheben, mit dem Knebelgriff ein paar Umdrehungen in $\{-\}$ -Richtung vornehmen und den gesamten Vorgang ab Punkt 1 wiederholen.

Einstellen der oberen Position:

1. Den Rollvorhang in Öffnungsrichtung in Betriebsetzen, bis er die Werkgrenzeinstellung erreicht. Falls der Vorhang bis zu seiner Oberlage nicht stoppt, den Antrieb stoppen, dann den Vorhang ablassen, mit dem Knebelgriff \downarrow ein paar zehn Umdrehungen in $\{-\}$ -Richtung vornehmen und den ganzen Vorgang wiederholen. Im Extremfall kann ein Wiederholen dieses Vorgangs nötig sein.
2. Durch Drehen des Knebelgriffs mit dem Pfeil \downarrow in $\{+\}$ -Richtung den Rollvorhang in gewünschte Lage bringen.
3. Beim Überschreiten der gewünschter den Rollvorhang ablassen, mit dem Knebelgriff ein paar Umdrehungen in $\{-\}$ -Richtung vornehmen und den gesamten Vorgang ab Punkt 1 wiederholen.

Tabelle für die Wahl eines geeigneten Rohrmotors

Unten angeführte macht die Wahl des Rohrmotors möglich. Sie gibt maximale Masse des Rollvorhangs an, mit welcher gemäß seiner Länge unsere Motoren belastet sein können. Gemäß der Tabelle sind für verschiedene Motoren und verschiedene Rohrdurchmesser verschiedene Massen möglich.

Drehmoment \ Vorhangslänge	1,5m	2m	2,5m	3m
YYGL35S- 10/17 M=10Nm Φ =40mm	20kg	19kg	18kg	17kg
YYGL45S- 20/15 M=20Nm Φ =50mm	46kg	44kg	41kg	39kg
YYGL45S- 20/15 M=20Nm Φ =60mm	42kg	40kg	38kg	36kg
YYGL45S- 40/15 M=40Nm Φ =60mm	83kg	79kg	72kg	69kg
YYGL45S- 40/15 M=40Nm Φ =70mm	70kg	68kg	66kg	64kg
YYGL45M- 50/12 M=50Nm Φ =60mm	99kg	95kg	89kg	85kg
YYGL45M- 50/12 M=50Nm Φ =70mm	88kg	85kg	83kg	80kg
YYGL59M-100/10 M=100Nm Φ =70mm	178kg	174kg	169kg	162kg
YYGL59S-100/10 M=100Nm Φ =70mm	178kg	174kg	169kg	162kg

Oben angegeben Berechnungen finden auch ihre Anwendung bei Antrieben mit eingebauten Radiomeisterscharter (R).

P.I.E. INEL Sp. z o.o.

ul. Mostowa 1

80-778 Gdańsk

fax. +48 58 301 15 81 tel. +48 58 305 49 77

www.inel.gda.pl inel@inel.gda.pl oder biuro@inel.gda.pl